

Rotkreuz, 27. August 2024

Interpellation betreffend Klimastrategie Gemeinde Risch

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident,
sehr geehrte Dame und Herren des Gemeinderats

Die Klimakrise stellt uns vor immense Herausforderungen, die sowohl global als auch lokal angegangen werden müssen. Die Schweiz soll bis 2050 klimaneutral sein – dies hat der Bund entschieden. Um dieses Ziel zu erreichen, sind auch die Gemeinden gefordert, ihren Beitrag zu leisten. Dazu hat das Bundesamt für Umwelt (BAFU) den „Wegweiser Klimastrategie für Gemeinden“ erarbeitet, der in acht Schritten aufzeigt, wie kleine und mittlere Gemeinden systematisch eine Klimastrategie entwickeln und umsetzen können.

Die Sommer werden zunehmend heisser, und heftige Regenfälle können erhebliche Schäden anrichten – auch unsere Gemeinde bleibt von diesen Auswirkungen des Klimawandels nicht verschont. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, bietet der Wegweiser des BAFU wertvolle Hilfestellungen. Er zeigt auf, wie Gemeinden klimaverträgliche Mobilität fördern, den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen, die Energieeffizienz steigern und die lokalen Auswirkungen des Klimawandels, wie Temperaturextreme und Starkniederschläge, bewältigen können. Als Grüne Risch-Rotkreuz sind wir der Überzeugung, dass auch unsere Gemeinde Risch eine aktive Rolle im Kampf gegen den Klimawandel einnehmen muss.

Die Grünen Risch-Rotkreuz haben folgende Fragen an den Gemeinderat:

1. Wo steht die Gemeinde Risch bezüglich des Wegweisers für Klimastrategie des BAFUs?
2. Inwiefern wird bei den neuen Bauten darauf geachtet, den Fussabdruck zu reduzieren?
3. Wie steht es mit Massnahmen zur Hitzereduktion und den Konzepten Schwammstadt und Begrünung in der Gemeinde aus?
4. Wie können wir als Bevölkerung in der Gemeinde aktiv werden, um diese Themen zu unterstützen?

Wir bedanken uns beim Gemeinderat für die Beantwortung der Interpellation an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2024 und freuen uns, wenn diese zu einem Austausch über Ideen und Möglichkeiten führt, wo wir gemeinsam Massnahmen oder Projekte realisieren können.

Im Namen der Grünen Risch-Rotkreuz:

Hanni Schriber-Neiger, Präsidentin und Vorstand Grüne Risch-Rotkreuz